



Ausschreibung

Posterwettbewerb Klimagerechtigkeit

Germanwatch e.V. ruft zu einem Posterwettbewerb auf und vergibt Preise für die originellsten, künstlerisch qualitativ hochwertigsten und aussagekräftigsten Poster zum Thema **Klimagerechtigkeit**.

Durch den Posterwettbewerb soll das Thema Klimagerechtigkeit im Kontext internationaler Zusammenarbeit einem breiteren Publikum mit Hilfe eines ansprechenden Plakats näher gebracht werden. Ein besonderer Schwerpunkt soll auf Handlungsmöglichkeiten liegen.

Inhaltlich bieten sich z.B. folgende Themenfelder an:

- Anpassung an die Folgen des Klimawandels in Entwicklungsländern;
- Klimaschutz als Beitrag zu globaler Gerechtigkeit;
- Verursacher des Klimawandels und Betroffene;
- Klimaschutz als Zukunftschance für Entwicklungsländer;
- Internationale Klimafinanzierung;
- Internationale Koalitionen für eine ambitionierte Klimapolitik.
- Drei Säulen der Klimagerechtigkeit

Teilnehmende:

Zur Teilnahme wird jeder künstlerisch Geübte und klima- und entwicklungspolitisch Interessierte aufgerufen, wobei sich die Ausschreibung vornehmlich an Studierende und Berufseinsteiger aus dem künstlerisch darstellenden Bereich richtet.

Umsetzung:

Vorschriften zur methodischen Umsetzung gibt es keine, jedoch müssen die Vorschläge einen explizit entwicklungspolitischen Bezug haben. Abgesehen von einem Slogan wird ein knapper Text auf Deutsch oder Englisch zur Erläuterung des Themas als Bestandteil des Posters empfohlen. Das Zielformat ist DIN A2 bis A1.

Verwendung der Entwürfe:

Ziel ist es, die drei prämierten Poster vor allem in der ersten Jahreshälfte 2012, bspw. im Vorfeld des Rio+20-Gipfels, zu präsentieren sowie sie für die Bildungs- und Informationsarbeit von Germanwatch zu verwenden. Druck und Verteilung von mind. je 500 Exemplaren sind geplant. Einsendungen können auf Deutsch oder Englisch erfolgen.

Preisgeld: 1. Platz: 1.000,- € | 2. Platz: 500,- € | 3. Platz: 300,- €

Einsendeschluss: 15. Februar 2012

Einsendung mit ausgefülltem Anmeldeformular bitte an: klima@germanwatch.org

(vorzugsweise z.B. als pdf-Datei) oder alternativ per Post an:

Germanwatch e.V., Stichwort Posterwettbewerb, Kaiserstr. 201, 53113 Bonn

Mit der Beteiligung am Wettbewerb erklären sich die TeilnehmerInnen mit den Wettbewerbsbedingungen einverstanden.

Der Posterwettbewerb wird gefördert vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und der Europäischen Union. Die Förderer übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit, die Genauigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie für die Beachtung privater Rechte Dritter. Die geäußerten Ansichten und Meinungen müssen nicht mit denen der Förderer übereinstimmen.

Teilnahmeformular

Vielen Dank für Ihre Teilnahme am Germanwatch-Posterwettbewerb und dafür, dass Sie mit Ihrem Beitrag zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit für das Thema Klimagerechtigkeit beitragen wollen!

Titel des Beitrages:

Der eingesandte Entwurf ist (bitte ankreuzen):

noch nicht veröffentlicht worden.

bereits veröffentlicht worden (Angabe der Veröffentlichung inkl. Datum): _____

Persönliche Angaben:

Vorname:

Name:

Straße, Hausnr.:

PLZ, Ort:

E-Mail:

Telefonnummer (für Rückfragen):

Germanwatch soll mich/uns im Zusammenhang mit der Veröffentlichung in folgender Form nennen:

(Bitte Namen entweder E-Mail- od. Webadresse eintragen. Beispiel 1: Martina Musterfrau, muster-mann@mustermann.de, Beispiel 2: M. Mustermann u. T. Musterfrau, www.musterleute.de)

Sonstige Mitteilungen:

Erklärung

Ja, mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die Wettbewerbsbedingungen. Ich bin weiterhin damit einverstanden, dass im Falle der Prämierung meines Entwurfs, den ich zum Posterwettbewerb "Klimagerechtigkeit" eingereicht habe, alle Rechte für die Nutzung des Motivs an Germanwatch übergehen und Germanwatch berechtigt ist, textliche Veränderungen und Ergänzungen vorzunehmen sowie das Logo von Germanwatch und ggf. von Förderern zu integrieren.

Datum und Ort

Unterschrift(en)

Bitte senden Sie dieses Formular ausgefüllt und zusammen mit Ihrem Entwurf an:
klima@germanwatch.org (vorzugsweise z.B. als pdf-Datei) oder alternativ per Post an
Germanwatch e.V., Stichwort Posterwettbewerb, Kaiserstr. 201, 53113 Bonn

Wettbewerbsbedingungen

1. Veranstalter

Die Entwicklungs- und Umweltorganisation Germanwatch e.V, Kaiserstraße 201, 53113 Bonn.

2. Posterwettbewerb

Die Teilnahme an diesem Posterwettbewerb erfolgt ausschließlich zu den hier aufgeführten Bedingungen.

3. Teilnahme

Zur Teilnahme am Wettbewerb muss ein selbst erstellter Entwurf sowie das Teilnahmeformular eingereicht werden. Durch das Einreichen des Teilnahmeformulars werden diese Wettbewerbsbedingungen von den TeilnehmerInnen akzeptiert.

Die Entwürfe und das Teilnahmeformular sollten vorzugsweise per E-Mail (z.B. als pdf-Datei) gesendet werden an: klima@germanwatch.org

Oder alternativ per Post an: Germanwatch e.V., Stichwort Posterwettbewerb, Kaiserstraße 201, 53113 Bonn

4. Gewinne

1. Platz: 1.000,- € | 2. Platz: 500,- € | 3. Platz: 300,- € | Weitere Preise sind möglich.

Die GewinnerInnen werden schriftlich vom Veranstalter benachrichtigt. Das Preisgeld wird gegen Zusendung einer Rechnung auf ein vom Gewinner angegebenes Konto überwiesen.

5. Einsendeschluss

15. Februar 2012

6. Ermittlung der GewinnerInnen

Nach Einsendeschluss wird die Jury aus allen Einsendungen die Gewinner ermitteln und anschließend kontaktieren. Für die Überweisung des Preisgelds sind die Bankverbindungen der GewinnerInnen erforderlich. Die öffentliche Bekanntgabe der GewinnerInnen erfolgt ab März 2012.

7. Datenschutz und Verwendung der Teilnehmerdaten

Durch Einsendung des Teilnahmeformulars willigen die TeilnehmerInnen gleichzeitig ein, dass ihre Namen und Entwürfe vom Veranstalter veröffentlicht werden können. Die persönlichen Daten der TeilnehmerInnen werden zur Abwicklung des Wettbewerbs elektronisch verarbeitet und gespeichert. Die im Rahmen des Wettbewerbs erfassten persönlichen Daten dienen ausschließlich der Ermittlung der GewinnerInnen und werden keiner darüber hinausgehenden Verwendung zugeführt, insbesondere nicht an Dritte übermittelt.

Die TeilnehmerInnen können ihre Zustimmung zur Verwendung ihrer Daten jederzeit vor Abschluss des Wettbewerbs zurückziehen und beantragen, dass ihre Daten aus der Datenbank des Veranstalters gelöscht werden, indem sie eine E-Mail an klima@germanwatch.org senden. Damit wird die Teilnahme am Wettbewerb beendet.

8. Änderungen des Wettbewerbs

Der Veranstalter behält sich das Recht der jederzeitigen Unterbrechung oder Beendigung des Wettbewerbs ohne Vorankündigung und ohne Angaben von Gründen vor, insbesondere wenn die weitere Durchführung aus technischen oder rechtlichen Gründen nicht mehr gewährleistet werden kann. Änderungen im Ablauf, Programm und Veranstaltungsdatum des Wettbewerbs bleiben vorbehalten.

9. Übertragung der Rechte an den Entwürfen

Die TeilnehmerInnen erklären sich mit der Teilnahme am Wettbewerb ferner damit einverstanden, dass die eingereichten Entwürfe durch den Veranstalter im Rahmen seiner Arbeit verwendet werden dürfen und räumen dem Veranstalter hierzu die erforderlichen einfachen Nutzungsrechte ein. Die TeilnehmerInnen übertragen dem Veranstalter die einfachen, zeitlich und räumlich unbeschränkten Nutzungsrechte für alle bekannten Verwertungsarten. Insbesondere räumen die TeilnehmerInnen dem Veranstalter die Rechte zu fotografischen, filmischen und drucktechnischen Nutzung der Wettbewerbswerke einschließlich der Produktion, Vervielfältigung, Verbreitung, Aufzeichnung und Wiedergabe online wie offline in nicht kommerzieller Weise ein.

Der Veranstalter ist zur Veröffentlichung, Nutzung, Vervielfältigung berechtigt, aber nicht verpflichtet.

10. Haftung

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für die Einreichungen. Einreichungen, die rechtsradikalen, faschistischen, pornographischen, Gewalt verherrlichenden Inhalt haben oder gegen geltendes Recht verstoßen und insbesondere Verletzungen von Strafrecht, Urheberrechten, Marken- und anderen Kennzeichnungsrechten, Persönlichkeitsrechten und sonstigen Rechten Dritter darstellen, dürfen nicht eingereicht werden, bzw. werden nicht berücksichtigt. Die TeilnehmerInnen erklären daher, dass ihre Einreichung keinerlei Rechte Dritter verletzen und/oder eine Übertragung dieser Rechte entgegen stehen und stellt den Veranstalter insoweit von allen Ansprüchen Dritter, die sich aus der Übertragung der Entwürfe ergeben, frei.

11. Sonstiges

Der Veranstalter unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.